

05.05.

Mathematik

Berechne folgende Übungen im Klassenheft;

1) Vergleiche die Brüche:

a) $\frac{2}{5}$ $\frac{3}{5}$; b) $\frac{2}{4}$ $\frac{2}{3}$; c) $\frac{1}{5}$ $\frac{2}{10}$; d) $\frac{4}{8}$ $\frac{3}{8}$;

e) $\frac{4}{8}$ $\frac{4}{9}$; f) $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{5}$; g) $\frac{4}{5}$ $\frac{3}{5}$; h) $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{8}$.

2) Berechne:

a) $\frac{2}{3} + \frac{1}{3} =$; $\frac{4}{9} + \frac{5}{9} - \frac{6}{9} =$

$\frac{1}{5} + \frac{3}{5} + \frac{1}{5} =$; $\frac{7}{8} - \frac{3}{8} - \frac{1}{8} =$

b) $\frac{6}{5} - \frac{2}{5} =$; $\frac{7}{8} - \frac{3}{8} + \frac{1}{8} =$; $\left(\frac{2}{5} + \frac{4}{5}\right) - \frac{3}{5} =$;

$\frac{4}{7} - \left(\frac{2}{7} + \frac{2}{7}\right) =$; $\frac{5}{6} - \left(\frac{1}{6} + \frac{4}{6}\right) =$

c) $\left(\frac{2}{3} + \frac{1}{3}\right) - \left(\frac{1}{3} + \frac{1}{3}\right) =$

$\left(\frac{9}{10} - \frac{8}{10}\right) + \left(\frac{5}{10} - \frac{3}{10}\right) =$

$\left[\left(\frac{1}{4} + \frac{1}{4}\right) - \frac{1}{4}\right] + \frac{2}{4} =$

$\frac{3}{8} - \left[\frac{5}{8} - \left(\frac{1}{8} + \frac{1}{8}\right)\right] =$

Klammern bei Brüchen, respektierst du dieselben Regeln wie bei Übungen wo keine Brüche sind; so wie du gelernt hast.

05.05.

Lesen - "Das Osterfest"

Ich schicke dir zwei Blätter, um noch über das Osterfest zu lesen.

die Auferstehung = învierea

die Kreuzigung = răstignirea

der Leichnam = cadavru

salben = a unge cu alifie, a mirui

der Jünger = ucenic, apostol

die Fastenzeit = perioada de post

der Aschermittwoch = miercurea cenușii

Karfreitag = vinerea mare

Karsamstag = sâmbăta mare

die Karwoche = săptămâna mare (săptămâna patimilor)

Kar = Kummer (tristete, jale)

↓
(Trauerwoche)

Palmsonntag = duminica Florilor

Du kannst dir diese 3 Blätter ausdrucken und in die Mappe tun. Informationen über Ostern und die Erklärung dieser Wörter brauchst du noch sicher. 😊

Das Osterfest - Die Auferstehung Christi

Laut Bibel machten sich drei Tage nach der Kreuzigung einige Frauen auf dem Weg zum Grab des Heilands, um den Leichnam zu salben. Da sie ein leeres Grab vorfanden, wird davon ausgegangen, dass Jesus am Ostersonntag auferstanden ist. Die Auferstehung Jesu stellt neben der Geburt Jesu Christi das höchste Fest in der Kirche dar.

Am Ostermontag erschien der Erlöser zwei wandernden Jüngern, die sich daraufhin sofort auf den Rückweg nach Jerusalem machten, um den anderen Jüngern die frohe Botschaft zu überbringen. Die vierzigstägige Fastenzeit, welche bereits nach dem Karneval mit dem Aschermittwoch eingeläutet wurde, sowie auch die ganze Osterzeit richten sich nach der Auferstehung Jesu. Obwohl die Osterfeierlichkeiten als ranghöchstes Fest des Christentums gelten, wird dem Heiligabend (als dem Geburtstag des Jesuskindes) oftmals viel mehr Gewicht beigemessen.

Den Karfreitag kennen heutzutage viele als Feiertag, an dem in Diskotheken ein Tanzverbot herrscht und keine Theateraufführungen und Sportveranstaltungen stattfinden dürfen. An diesem Tag wird der Kreuzigung Jesu gedacht, welcher von Pontius Pilatus zum Tode verurteilt und noch am selben Tag in Golgatha gekreuzigt wurde.

Am Karfreitag endet für viele Christen die vierzig-
tägige Fastenzeit. In der Nacht auf Sonntag werden
traditionell die Osterfeuer entzündet. Hiermit wird die
Auferstehung Jesu als Licht der Welt symbolisiert.

Im Christentum gilt Ostern als höchstes Fest. Obwohl
viele Familien heutzutage den Fokus eher auf die Oster-
geschenke und das Festessen legen, wird mit dieser
Feierlichkeit die Auferstehung Jesu Christi zelebriert.

Genau eine Woche vor dem Ostersonntag beginnt die
Karwoche, welche gleichzeitig die letzte Woche der
Fastenzeit markiert. Der Wortteil "Kar" bedeutet so viel
wie Kummer, Jammer oder Klage. Die Karwoche ist als
christliche Trauerwoche bekannt.

Die Karwoche leitet der Palmsonntag ein. An diesem
Tag feiern die Christen Jesu Einzug in die heilige
Stadt Jerusalem. Weil das Volk dem Heiland damals
Palmzweige als Symbol des Sieges und des Lebens auf
den Weg streute, heißt der Tag Palmsonntag.

Am Gründonnerstag feierte Jesus das letzte Abendmahl
Christi mit seinen Jüngern. Woher der Gründonnerstag
seinen Namen hat, ist nicht vollständig geklärt. Es
wird angenommen, dass sich die Bezeichnung entweder
auf die "Grünen" bezieht, womit im Mittelalter Büsser
gemeint waren, auf die Farbe Grün als Symbol für
das Wachsen und die Erneuerung herleitet.

05.05.

Erdkunde - Verwaltungseinteilung Rumäniens

die Verwaltung = administrative

Einteilung des Landes:

- 41 Kreise (judete)
- Munizipien (municipii) → Bukarest (die größten Städte heißen Munizipien)
- Städte (orase)
- Gemeinden (comune)
- Dörfer (sate)

Jeder Kreis wird von einer Präfektur verwaltet.
Die Präfektur befindet sich in der Kreishauptstadt.

Jeder Kreis hat eine Hauptstadt. (fiecare judet are o
"capitală" - un oraș reședință de judet).

Der Präfekt wird von der Regierung aus Bukarest
ernannt.

Die Städte und Gemeinden werden von einem Bürger-
meister geleitet. Der Bürgermeister arbeitet im Rathaus.

Eine Gemeinde kann aus einem Dorf oder aus mehreren
Dörfern bestehen.

Unser Kreis heißt: Mures

Seine Hauptstadt ist: Targu-Mures

Unsere Nachbarkreise sind: Bistritz, Luceava,
Harghita, Kronstadt, Hermannstadt, Alba-Tulia,
Klausenburg.

Jeder Kreis hat eine Abkürzung:

z.B.: Brasov → BV

Mures → MS

Sibiu → SB

Cluj → CJ

Bihar → BH

Diese Abkürzungen verwendet man als
Kennzeichen bei Autos.

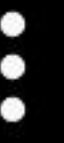
H:- die Lektion im Heft abschreiben

- aus dem Buch lesen (Seite 84-85-86-87)

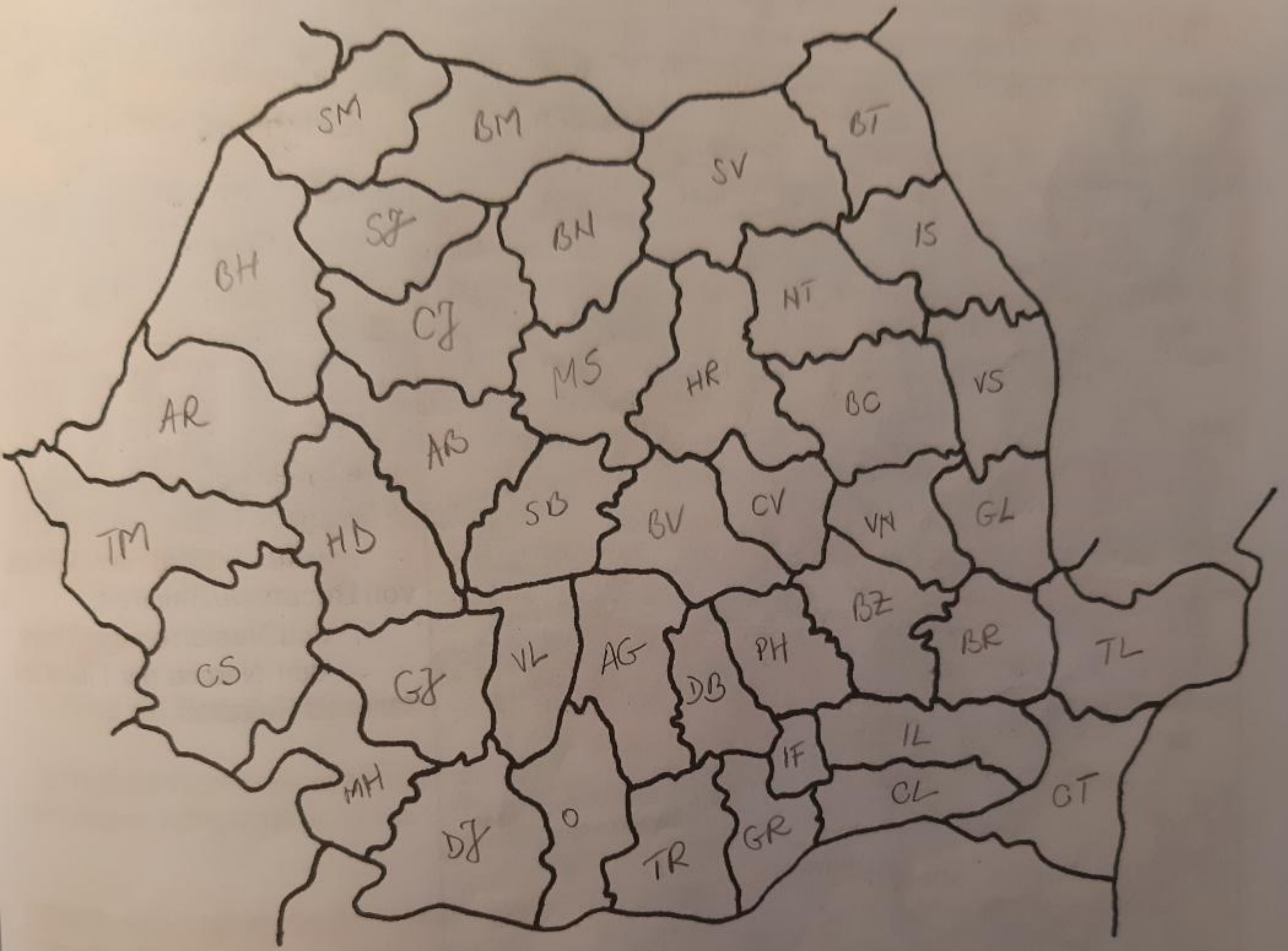
- zeichne ins Heft die Karte mit den Kreisen
Rumäniens (wie auf Seite 84).

Ich schicke dir noch ein Foto als Beispiel.

Du musst nicht unbedingt mit Farben.



iere die Karte. Trage die Autokennzeichen ein.



05.05. Limba română

- pag. 50 - Relatarea orală și scrisă a unei întâmplări imaginate pe baza unor întrebări de sprijin - de citit

a) Felurile propozițiilor după aspectul predicatului
(pag 50-jos)

După aspectul predicatului, propoziția poate fi:

- afirmativă - când în fața predicatului nu se află cuvântul „nu”

- negativă - când în fața predicatului se află cuvântul „nu”

Eu l-am văzut în oraș. - propoziție afirmativă

Eu nu l-am văzut în oraș. - propoziție negativă

J: de copiat pe caiet ^{lectia și} de citit din carte
de scris 1/51 (de sus)

b) Într-una și într-una

Într-una i-am atras atenția. (mereu i-am atras atenția)

Astăzi plouă într-una. (Astăzi plouă incontinuu)

Intr-una din zile va fi cald.

Am citit toată cartea într-una din serile trecute.

Te scrie întruna când cuvântul are sens de
„mereu” sau „încontinuu”.

T: de copiat în lecția 6
de scris pag 51/2 (de jos)